



Jahresbericht 2020

INHALTSANGABE

Inhaltsangabe	2
Impressum	2
Vorworte	3
Totengedenken	4
Chronik - Das Jahr im Rückblick	4
Ausbildungen	16
Organisation	16
Jahresstatistik	18
Vorschau 2021	20

IMPRESSUM

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Raxendorf
A-3654 Raxendorf 53
Tel: +43(0)2758 7350
E-Mail: raxendorf@feuerwehr.gv.at
Homepage: www.feuerwehr.raxendorf.at

Redaktion:

Peter Stadler Oberlöschmeister
Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

Auflage: 250 Stück

Urheber- und Kennzeichenrecht:

Sofern nichts anderes angegeben ist, liegt das Urheberrecht des gesamten Berichtes ausschließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Die Vervielfältigung von Informationen, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Jede Veränderung, Vervielfältigung oder jeder sonstige Gebrauch ist untersagt.

VORWORTE

Bürgermeister

Ing. Johannes Höfinger



Geschätzte Feuerwehrmitglieder!

2020 hat uns die Pandemie mit dem Covid-19 Virus massiv beschäftigt und vieles andere in den Hintergrund gedrängt. Und wahrscheinlich wird Corona auch 2021 noch eine Zeit lang unser Verhalten und unseren Umgang miteinander bestimmen. Trotz allem wird das Leben weitergehen und wir sollten versuchen, es möglichst normal und mit der nötigen Eigenverantwortung zu gestalten.

Beim Feuerwehrhaus ist ein Zubau geplant, um Platz für die Spinde und notwendigen Lagerraum zu schaffen. Gleichzeitig soll damit das doch gefährliche Umziehen neben den Einsatzfahrzeugen vermieden werden. Die Finanzierung konnte gemeinsam mit dem Land NÖ gesichert werden – ein aufrichtiges Dankeschön schon im Voraus für die dafür notwendigen, freiwilligen Arbeitsstunden durch die Freiwillige Feuerwehr Raxendorf.

Freundschaft und Kameradschaft verbindet die Florianis und gibt ihnen die notwendige Kraft, jenen, die Hilfe benötigen, diese auch zukommen zu lassen. Eine sehr umfangreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, die unseren Freiwilligen einen großen Freizeitverzicht abverlangt. Dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern - ob aktiv, als Reservist oder Ehrenmitglied – aufs Herzlichste bedanken.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch wieder erfolgreiche Bewerbe und vor allem, dass alle Einsätze unfall- und verletzungsfrei bleiben.

Gut Wehr und alles Gute für 2021!

Johannes Höfinger

Feuerwehrkommandant

Stefan Stadler Oberbrandinspektor



Liebe Leserinnen und Leser des Jahresberichtes.

Dieses Jahr begann für uns Kameraden mal ganz anders. Unser traditioneller Feuerwehrball konnte nicht mehr stattfinden. Daher entschlossen wir uns am 5. Jänner erstmals einen Drei-Königs Fröhschoppen zu veranstalten, dieser wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und war für uns ein sehr guter Erfolg.

In den Monaten Jänner und Februar konnten wir drei von vier Gruppenübungen durchführen, bis dann am 16. März der erste Lockdown kam, welcher uns und unsere Bevölkerung zum Stillstand brachte.

In diesem Jahr hatten wir sehr viele Einsätze. Die Kameraden und ich mussten diese bei teils schwierigen Bedingungen durchführen, was für uns nicht immer einfach war. Ein Einsatz davon war der Katastropheneinsatz in Mank - dieser zeigte mir wieder wie wichtig unser Feuerwehressen für die Bevölkerung ist.

Wir begannen dieses Jahr auch mit der Planung unseres Spindraumes – mit dem Bau wollen wir im Jänner 2021 beginnen.

Bei meinen Kameraden und deren Familien bedanke ich mich herzlichst für die gute Zusammenarbeit trotz der schwierigen Lage.

Zum Schluss wünsche ich allen Kameraden und der ganzen Gemeinde noch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr!

Gut Wehr!

Stefan Stadler, OBI

TOTENGEDENKEN



Wir gedenken all unserer
verstorbenen Feuerwehrkameraden und Patinnen.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR



CHRONIK - DAS JAHR IM RÜCKBLICK

5. Jänner 2020, Sonntag / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Erster Drei-Königs Frührschoppen

Da es seit kurzem in Raxendorf kein Gasthaus mehr gibt, veranstalteten wir erstmals einen gemütlichen Frührschoppen anstatt des traditionellen Feuerwehrballs.

Start war nach der Sonntagsmesse um 9 Uhr mit einem Würstestessen. Im Sitzungssaal im Obergeschoss fand parallel die Jagdpachtauszahlung statt.



In der Fahrzeughalle gab es eine Diashow mit Fotos des vergangenen Jahres.



Sogar der Sitzungssaal im Obergeschoss war um die Mittagszeit voll besetzt.

Zu Mittag wurden Grillhendl, Bauern Cordon Bleu, Kinderschnitzel und Kaiserschmarren angeboten. Der Andrang war riesig - ca. 300 Personen besuchten unsere Veranstaltung. Es wurde sogar noch Fleisch von unserer Fleischerei aus Tottendorf nachgeholt, um alle Besucher verköstigen zu können.



Im Untergeschoss gab es eine Spielecke für unsere jüngeren Gäste.



Außerdem organisierten einige fleißige Mädls eine Kinderbetreuung mit Schminken.



Es gab ein Schätzspiel, bei welchem man das Gewicht eines voll ausgerüsteten Atemschutztrupps mit zu rettender Person schätzen musste.

Die Auflösung fand um 14 Uhr live mit einer großen Waage statt. Da gleich mehrere Personen dem richtigen Ergebnis von 419,39kg nahekamen, entschied bei Gleichstand das Los. Martin Dallinger aus Raxendorf gewann den ersten Platz, einen Jausenkorb der Fleischerei Stadler.

Ergebnis des Schätzspieles inkl. Preise:

1. Platz: Martin Dallinger (419,9kg)
Fleischkorb der Fleischerei Stadler
2. Platz: Andrea Pichler (419,9kg)
Schiffahrt der Firma Brandner
3. Platz: Dominik Rambausek (420,0kg)
\$57a-Begutachtung von KFZ Brandstetter
und Geschenkkorb vom Hofladen Stadler
4. Platz: Patrick Strobl (420,0kg)
\$57a-Begutachtung von KFZ Brandstetter
5. Platz: Roland Barth (420,1kg)
Geschenkkorb vom Hofladen Stadler



In der Mixbar im Keller fand der gemütliche Ausklang bis in die späten Abendstunden statt.



Die Hauptgewinner des Schätzspieles mit dem Atemschutztrupp (v.l.):

*Hinten: Franz Auferbauer, Gerhard Stadler, Günther Täubl, Christoph Täubl, Johannes Zainzinger, Tobias Zainzinger;
Vorne: Dominik Rambausek, Melanie Rambausek mit Emilia, Daniel Elser, Martin Dallinger, Leon Stadler, Jonas Stadler und Stefan Stadler; Nicht am Foto: Andrea Pichler.*

17. Jänner 2020, Freitag / Raxendorf - Feistritz

Jahreshauptversammlung 2020



Um 19 Uhr eröffnete Kommandant OBI Stefan Stadler unsere ordentliche Mitgliederversammlung.



54 Kameraden nahmen an der Versammlung im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses teil.

Ein ausführlicher Jahresrückblick unserer Kommandanten bildete den Beginn, danach wurde schon auf die großen Vorhaben für 2020 eingegangen. Im Anschluss an das Kommando folgten die Berichte aller Sachbearbeiter und Chargen.

Nach dem Bericht des Verwalters und der Kassaprüfer inkl. deren Entlastung folgte der Tagespunkt „Personelles“, wo unter anderem die Beförderungen und Ehrenzeichen verliehen wurden.



Nach der offiziellen Versammlung folgte der gemütliche Teil im Gasthaus Geyer in Feistritz.

Eine Liste mit den Beförderungen, Ehrungen usw. findet man auf Seite 16.



Ein Foto des Kommandos und der Gemeindevertreter mit allen beförderten und geehrten Kameraden (v.l.): Hinten: Helmut Mittermaier, Florian Lorenz, Josef Grünstäudl, Sebastian Geyer, Mathias Zainzinger, Fabian Höfinger, Jürgen Gschwandtner, Tobias Zainzinger, Lukas Derfler, Gregor Rehberger, Alexander Zeilinger; Vorne: Bürgermeister Johannes Höfinger, Anton Futterknecht, Gerhard Stadler, Stefan Stadler, Jakob Stadler, Leopold Raidl, Vize-Bgm. und Günter Schneider.

24. Jänner 2020, Freitag / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Erstes Treffen für AP-Löscheinsatz

Beim ersten Treffen für die Ausbildungsprüfung wurden die teilnehmenden Kameraden in Gruppen eingeteilt. Außerdem einigten wir uns darauf, dass die Prüfung am Samstag, den 28. März 2020 stattfinden soll.



Mit zwei goldenen, einer silbernen und einer bronzenen, starteten gleich vier Gruppen mit den Vorbereitungen.

Nach 11 Übungen mit 447 Stunden für die Ausbildungsprüfung mussten wir sie leider kurz vor der Abnahme wegen der Corona-Pandemie absagen.

9. Februar 2020, Sonntag / Raxendorf, Mosgöller

Übung der Gruppe 1



Michael Mosgöller erklärte Gruppenkommandant Roman Zainzinger die Lage: Annahme war ein Werkstattbrand mit vermisster Person.



Weil die Beteiligung mit elf Mann sehr gut war, musste die Gruppe sogar mit zwei Fahrzeugen ausrücken.

16. Februar 2020, Sonntag / Afterbach, Weidenauer

Übung der Gruppe 4



Gruppenkommandant David Höfinger hatte mit zehn Mann genügend Kameraden für die Bewältigung des Übungszieles.



Ewald Aigner betreute „Horstl“, der wiederum vom Atemschutztrupp aus einer brennenden Werkstatt gerettet werden musste.



Nach der Übungsbesprechung wurden wir von der Familie Weidenauer auf eine leckere Jause eingeladen.

Auch hier wollen wir uns nochmal bei allen Familien für die herzliche Aufnahme und die gute Verpflegung bei den verschiedenen Übungen bedanken.

16. Februar 2020, Sonntag / Raxendorf, Auferbauer

Übung der Gruppe 2



Da Franz „Bauxi“ Auferbauer selbst bei der Übung teilnahm, spielte sein Nachbar Alexander Huber bei Übungsbeginn den Hausbesitzer.



Gruppenkommandant Martin Stadler erklärte den zehn teilnehmenden Kameraden die Übungsannahme: Kellerbrand mit mehreren vermissten Kindern.



Die Kinder haben die Rettung besser überstanden als „Horstl“: (v.l.): Felix Gruber, Jonas Stadler, Theresa Stadler, Daniel Elser und Johanna Stadler.

Seite 8

1. März 2020, Sonntag / Raxendorf, Volksschule

Blutspende Aktion in Raxendorf



Das Blutspenden des Roten Kreuzes fand dieses Jahr erstmals im Turnsaal der Volksschule statt.



Unsere Feuerwehrkameraden kümmerten sich wie jedes Jahr um die Stärkung nach der Blutspende (v.l.): Klemens Stadler, Mathias Zainzinger, Johannes Zainzinger und Fabian Höfinger.

12. März 2020, Donnerstag / Steinbach, Fam. Probst

Dachbodenbrand in Steinbach

Um 18:16 Uhr heulte die Sirene und die Bezirksalarmzentrale informierte uns über einen verrauchten Dachboden. 35 Raxendorfer Kameraden rückten zum Brandeinsatz bei der Familie Probst aus.



Bei unserer Ankunft war die örtlich zuständige Feuerwehr Braunegg schon anwesend.



Zum Glück konnte ein Atemschutztrupp die brennenden Möbel löschen, bevor sich der Brand auf das restliche Haus ausbreiten konnte.



Um ca. 19 Uhr war der Einsatz für unsere Kameraden beendet, und sie konnten den Heimweg antreten (v.l.): Johann Derfler, Tobias Zainzinger, David Höfinger, Martin Stadler, Günther Täubl, Harald Derfler und Andreas Stadler.

16. März 2020, Montag / Österreich

Beginn des ersten Corona Lockdown

Bereits Ende 2019 hörte man über Medien Berichte über den Ausbruch und die Ausbreitung der neuartigen Viruserkrankung SARS COVID-19 in China. Im Februar gab es die ersten Ansteckungen in Österreich – in Tirol. Dann ging alles schnell und wegen der anhaltenden Ausbreitung des Virus beschloss die Österreichische Bundesregierung einen österreichweiten Lockdown, bei dem fast alle Geschäfte, die Schulen und vieles mehr für mehrere Wochen schlossen und sogar eine Ausgangsbeschränkung verhängt wurde.



Unter diesem Motto verordnete auch der NÖ Landesfeuerwehrverband Maßnahmen zur Eindämmung der mittlerweile weltweiten Pandemie.

22. März 2020, Sonntag / Raxendorf, Bauhof

Corona-Ausschusssitzung

Da wir wegen der Corona-Feuerwehr-Verordnung einiges zu organisieren hatten, veranstalteten wir am Sonntagvormittag eine Spezial-Ausschusssitzung.



Die Besprechung fand im Freien mit fix zugeteilten Sitzplätzen und ca. drei Meter Sicherheitsabstand statt.

Die neuen Corona Richtlinien zwang uns zu folgenden Beschlüssen:

- Absage der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz
- Absage des Feuerwehrfestes inkl. Kuppel-Cup und Oldtimer-Treffen
- Absage aller Übung und nicht unbedingt notwendigen Wartungsarbeiten
- Aufteilung der Einsatzkräfte in zwei Gruppen

8. April 2020, Mittwoch / Steinbach

Flurbrand bei Steinbach

Die Alarmierung fand um 17:21 Uhr statt. Wegen der Corona-Verordnung rückte nur eine „kleine“ Abordnung von 18 Mann aus. Das Tanklöschfahrzeug fuhr bis Steinbach, während das Löschfahrzeug wegen Platzmangels in Klebing wartete.



Der Brand des Waldstückes in unmittelbarer Nähe zu Steinbach wurde mittels Wasser aus dem Löschteich der Familie Loidl und zahlreichen Feuerpatschen gelöscht (v.l.): Johannes Gruber, Niklas Fischl und Johannes Zainzinger.

11. April 2020, Samstag / Steinbach

Waldbrand bei Steinbach

Nur wenige Tage nach dem letzten Einsatz wurden wir schon wieder nach Steinbach alarmiert. Das brennende Waldstück befand sich diesmal neben dem Weg Richtung Eibelhof, auf ungefähr halber Strecke.



Wegen der großen Entfernung von ca. 450 Meter mussten um die 50 Schläuche für die zwei Löschleitungen gelegt werden. Auch Franz Auferbauer und Andreas Höfinger schleppten sich ab.



Der Brand hatte sich schon ganz schön ausgebreitet und musste von mehreren Seiten gelöscht werden.



Rene Sulzbacher (v.l.) von der Feuerwehr Braunegg suchte mittels Wärmebildkamera nach Glutnestern damit David Höfinger und Jakob Stadler diese punktgenau löschen konnten.

Seite 10

16. April 2020, Donnerstag / Steinbach, Fam. Loidl

Scheunenbrand in Steinbach

Als die Sirene um 20:38 Uhr heulte, war den meisten Kameraden schon ziemlich klar, wohin wir alarmiert werden – wieder nach Steinbach.



Foto: Feuerwehr Braunegg

Doch diesmal brannte kein Wald, sondern der Stadl der Familie Loidl-Hahn, den man schon von einigen Kilometern Entfernung sehen konnte.



Foto: Feuerwehr Braunegg

Bei unserer Ankunft stand der Stadl in Vollbrand.

Mittels zwei Motorspritzen wurde Wasser aus dem nahe gelegenen Teich zum Löschen verwendet. Durch den raschen Einsatz konnte ein Übergreifen des Brandes auf das benachbarte Wohnhaus und den Wald verhindert werden. Gesamt waren sechs Feuerwehren mit 17 Fahrzeugen und 98 Mann am Einsatz beteiligt.



Wegen der starken Rauchentwicklung konnte das Nachlöschen nur durch die Atemschutzgeräteträger durchgeführt werden.



Um ca. 21 Uhr konnte BRAND-AUS gegeben werden. Von der Hütte blieb nur ein Trümmerhaufen über, welcher einen Traktor und mehrere Maschinen verdeckte.

Beim Einsatz waren auch zahlreiche Polizisten und ein Hubschrauber beteiligt, um nach einem möglichen Brandstifter zu suchen.

Nach dem Füllen der gebrauchten Atemschutzflaschen rückte unser letztes Fahrzeug um ca. 22:30 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.

17. April 2020, Freitag / Pöggstall, Polizeiposten

Ende der Brandstifter Serie

Laut Pressemitteilung konnte die Polizei einen Brandstifter für die Brände in Steinbach ermitteln. Die Schadenssumme aller Brände dürfte ungefähr € 100.000 betragen.

Nach dieser Meldung war die Erleichterung in der ganzen Gemeinde spürbar. Die zahlreichen Brände rund um Steinbach (die Feuerwehr Braunegg war noch einige Male öfter als wir im Einsatz) verursachten in der Bevölkerung nämlich schon große Verunsicherung.

15. Mai 2020, Freitag / L81 „Zauchastraße“, km 5,7

Verkehrsunfall auf der „Zauchastraße“

Um ca. 6 Uhr in der Früh ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Zauchastraße in der Nähe vom „Roten Kreuz“ bei Zeining.



Das Fahrzeug dürfte auf der regennassen Fahrbahn ins Schleudern gekommen sein. Der Fahrer war zum Glück unverletzt.



Unsere 14 anwesenden Kameraden begannen mit der Absicherung der Unfallstelle und dem Einsammeln der herumliegenden Fahrzeugteile.



Während des Einsatzes auf der stark befahrenen Straße mussten wir auch den Verkehr regeln.



Gemeinsam mit der Feuerwehr Heiligenblut wurde das Unfallauto mittels Abschleppwagens abtransportiert.



Um Folgeunfälle zu vermeiden wurde die Fahrbahn zu guter Letzt mit unserer Straßenwaschanlage von Dreck und Matsch befreit.

17. Mai 2020, Sonntag / Neusiedl bei Pfaffenhof

Motorradbergung aus Graben

Bei der Ausfahrt eines Harley-Davidson-Clubs kam eines der Motorräder auf der Abfahrt vor Neusiedl ins Schleudern und Stürzte in einen Graben. Der Fahrer konnte noch kurz davor abspringen und blieb zum Glück unverletzt.



26 Kameraden rückten mit drei Fahrzeugen aus.



Über zehn Kameraden waren notwendig, um das schwere Gefährt aus dem Graben zu holen.



Die Schutzmaske war dieses Jahr bei den Einsätzen nicht mehr wegzudenken.



Mit einem Anhänger wurde das Motorrad auf den Bauhof transportiert und sicher abgestellt.

Seite 12

11. Juni 2020, Donnerstag / Raxendorf, Pfarrgarten

Fronleichnam mal anders



Wegen Corona wurde dieses Jahr statt eines Umzuges eine Feldmesse im Pfarrgarten abgehalten.



Die zahlreichen Kirchenbesucher wurden im Anschluss von der Katholischen Jugend zu einer kleinen Agape eingeladen.

20. Juni 2020, Samstag / Zeining, Sonnwendplatz

Sonnwendfeuer in Zeining



Da der Sonnwendhaufen im Juni schon sehr groß war, beschloss die Dorfjugend das Feuer trotz Corona, dafür in ganz kleiner Runde, anzuzünden.



Die acht Kameraden der Brandsicherheitswache hatten ganz schön viel Arbeit, um das Feuer im Zaum zu halten.

7. Juli 2020, Dienstag / Raxendorf, Fam. Buchacher

Einsatz wegen Wasserschaden

Bei Umbauarbeiten der Heizung der Familie Buchacher entstand ein kleiner Wasserschaden. Nach persönlicher Alarmierung rückten zwei Kameraden mit unserem Gemeinschafts-Nasssauger aus.



David Höfinger bei den Auspumparbeiten.

20. August 2020, Do. / Raxendorf, Feuerwehrhaus

Bauverhandlung wegen Zubau

Vor ungefähr einem Jahr begannen unsere Diskussionen und Planungen für einen Zubau unseres Feuerwehrhauses. Bei der Bauverhandlung war unser Feuerwehrkommando, der Bürgermeister und weitere Gemeindevertreter anwesend.



Hinter der Fahrzeughalle Richtung Bauhof soll ein Umkleideraum für ungefähr 80 Spinde entstehen.

Aktuell stehen alle Spinde in unmittelbarer Nähe zum Tanklöschfahrzeug. Im Einsatzfall ist es dabei schon einige Male zu brenzlichen Situationen beim Ausfahren des Feuerwehrautos gekommen. Durch den Zubau können die Einsatzkräfte in Zukunft auf der Rückseite des Feuerwehrhauses parken und durch eine neue Stiege von hinten direkt in den Umkleideraum gelangen.



Eine 3D-Ansicht des Zubaus vom Bauhof aus: Oben kommt der Umkleideraum mit unseren Spinden und unten ein Einstellplatz für Geräte.

22. August 2020, Samstag / Lehsdorf, Fam. Stadler

50er Feier von Martin Stadler

Unser langjähriger Zugkommandant feierte seinen 50. Geburtstag gemeinsam mit seiner Familie, Freunden, Nachbarn, den Raxendorfer Oldtimer Freunden und der Feuerwehr.



Die Mitglieder des Feuerwehrausschusses und seiner Bewerbungsgruppe mit dem Jubilar Martin und seiner Frau Karin.

Martin Stadler ist seit seinem Eintritt 1985 ein sehr aktives Feuerwehrmitglied. Im Jahr 1997 übernahm er die Funktion des zweiten Zugkommandanten und ist seit damals fleißig im Feuerwehrausschuss tätig.

22. August 2020, Samstag / Weiterndorf

Unwettereinsatz für FF-Weiten

In der Nacht stürzte ein Baum bei der Filsendorferstraße Richtung Weiterndorf, im Einsatzgebiet der Feuerwehr Weiten um und versperrte die Straße. Da sich die Weiteiner Kameraden gerade bei einem Hochwassereinsatz im Abschnitt Mank befanden, wurden wir um 22:47 von der Bezirksalarmzentrale alarmiert.



Neun Kameraden rückten mit dem TLF aus und machten die Straße wieder befahrbar.

Am späten Nachmittag zog ein Unwetter über Niederösterreich und vor allem über die Manker Gegend. Von Samstag- bis Sonntagabend waren fast alle umliegenden Feuerwehren, so auch wir, zur Beseitigung der enormen Beschädigungen im Katastropheneinsatz.

23. August 2020, Sonntag / Schlatzendorf

Katastropheneinsatz wegen Unwetter

Das Unwetter vom Samstag hatte in der Umgebung um Mank riesige Schäden angerichtet, deshalb wurden auch wir am Sonntag um 6:31 Uhr in der Früh mittels Sirene alarmiert.



15 Kameraden rückten mit zwei Fahrzeugen aus. Sie wurden von der Einsatzleitung dem Ort Schlatzendorf zugeteilt. (Am Foto: Christian Fertl)



Die Keller waren komplett überflutet. In dieser Garage ist das Auto bis zur Decke aufgeschwommen.



Im Hof mussten riesige Mengen an Schlamm weggeschaufelt werden.



Die fleißigen Helfer opferten den ganzen Sonntag um den Hochwasseropfern zu helfen (v.l.): Hinten: Andreas Stadler, Stefan Steyrer, Stefan Stadler, Christian Fertl, Johannes Zainzinger, Markus Zeilinger, Gerald Auferbauer, Bernhard Aigner, Andreas Höfinger; Vorne: Mario Rixinger, Gerald Bayer, Franz Kranzer, Ewald Aigner, Sebastian Geyer, Bernhard Aigner und Daniel Gschwandtner; nicht am Foto: Christian Futterknecht.

10. Oktober 2020, Samstag / Raxendorf, Kreuzriedl

Einsatz wegen umgestürztem Baum

Um ca. 17:27 Uhr wurden wir mittels Sirene zu einem umgestürzten Baum alarmiert. Acht Kameraden rückten mit unserem TLF aus.



Einige hundert Meter nach dem Kreuzriedl Richtung Pfaffenhof fanden wir den Baum.



Der Baum wurde mit der Motorsäge geteilt und neben der Straße abgelegt. Diese wurde dann noch gereinigt.

15. Oktober 2020, Donnerstag / Raxendorf, Zeughaus

Feuerwehrhistoriker besuchen Zeughaus

Eine Abordnung der Feuerwehrhistoriker des Bezirkes Melk unter Bezirkssachbearbeiter Harald Hausleitner besichtigte unser Zeughaus im Rahmen einer Historikerbesprechung. Unser Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte Sebastian Geyer und sein Vorgänger Josef Grünstäudl führten die Besucher durch die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf.



Die interessierten Besucher bei der Führung (v.l.): Erwin Barth, Karl Steurer, Anton Futterknecht, Josef Grünstäudl, Harald Hausleitner, Ernst Fahrngruber, Josef Hinterdorfer und Sebastian Geyer.

AUSBILDUNGEN

Wegen der Corona-Pandemie konnten unsere Kameraden dieses Jahr keine Kurse, Schulungen oder Ausbildungsprüfungen absolvieren. Auch alle Bewerbe des Jahres wurden abgesagt.

ORGANISATION

Mannschaftsstand

Aktive:	75 Mitglieder
Reservisten:	11 Mitglieder
<u>Jugend:</u>	<u>0 Mitglieder</u>
Gesamt	86 Mitglieder

Einsatzleiterliste

1. OBI Stefan Stadler
2. BI Gerhard Stadler
3. HBM Martin Stadler
4. OBM Christian Futterknecht
5. HLM Roman Zainzinger
6. OLM Martin Stadler
7. LM Stefan Elser
8. LM David Höfinger
9. OVM Herbert Eckl
10. LM Markus Zeilinger
11. EOBI Anton Rehberger
12. V Jakob Stadler
13. OLM Peter Stadler
14. SB Johannes Gruber

Überstellungen

EHVM Franz Auferbauer
vom Aktivstand zur Reserve

LM Johann Geyer
vom Aktivstand zur Reserve

Beförderungen

PFM Lukas Derfler
zum Feuerwehrmann (FM)

PFM Gregor Rehberger
zum Feuerwehrmann (FM)

PFM Alexander Zeilinger
zum Feuerwehrmann (FM)

FM Jürgen Gschwandtner
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

FM Fabian Höfinger
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

FM Mathias Zainzinger
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

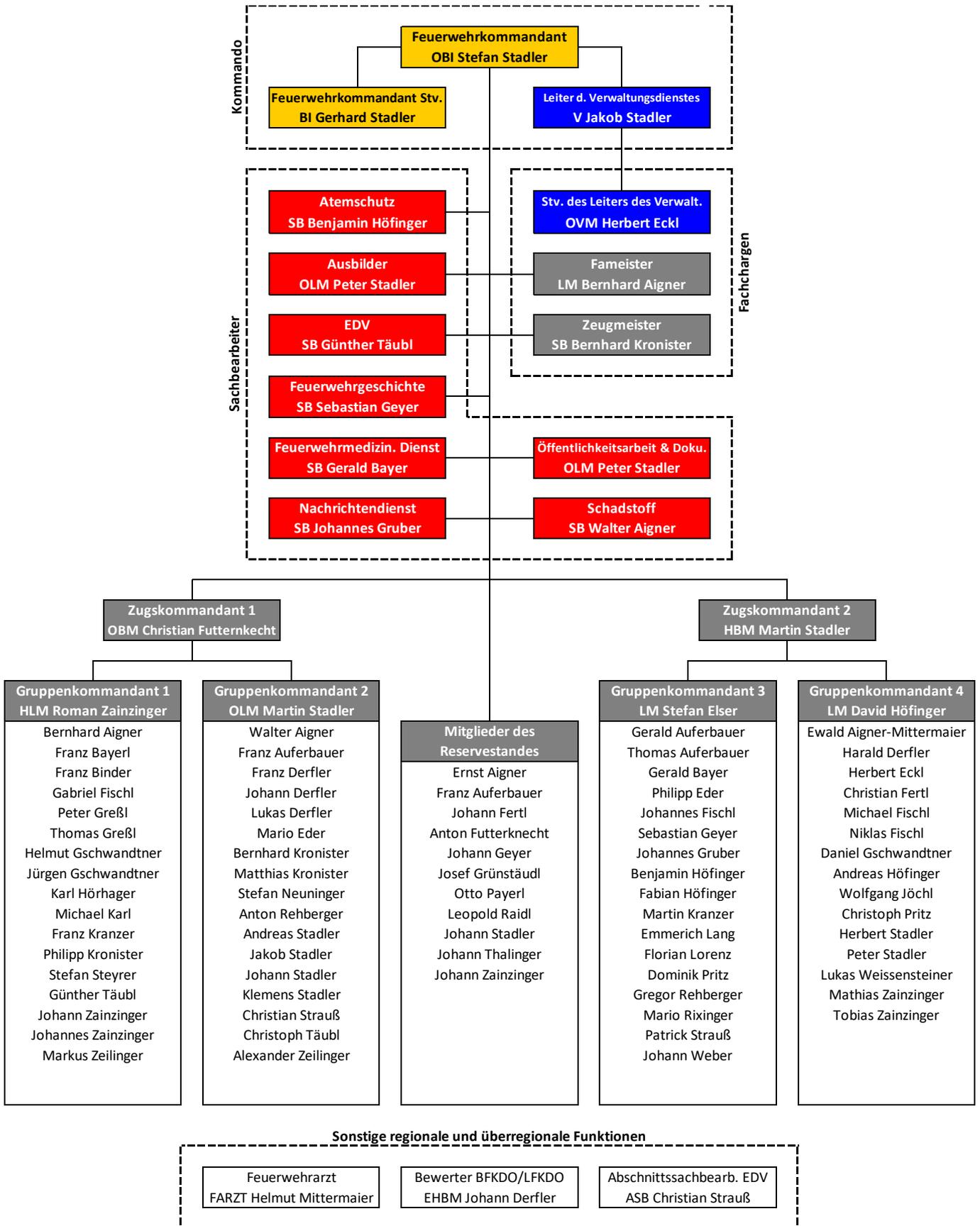
FM Tobias Zainzinger
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

OFM Florian Lorenz
zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)

OFM Sebastian Geyer
zum Sachbearbeiter (SB)

LM Peter Stadler
zum Oberlöschmeister (OLM)

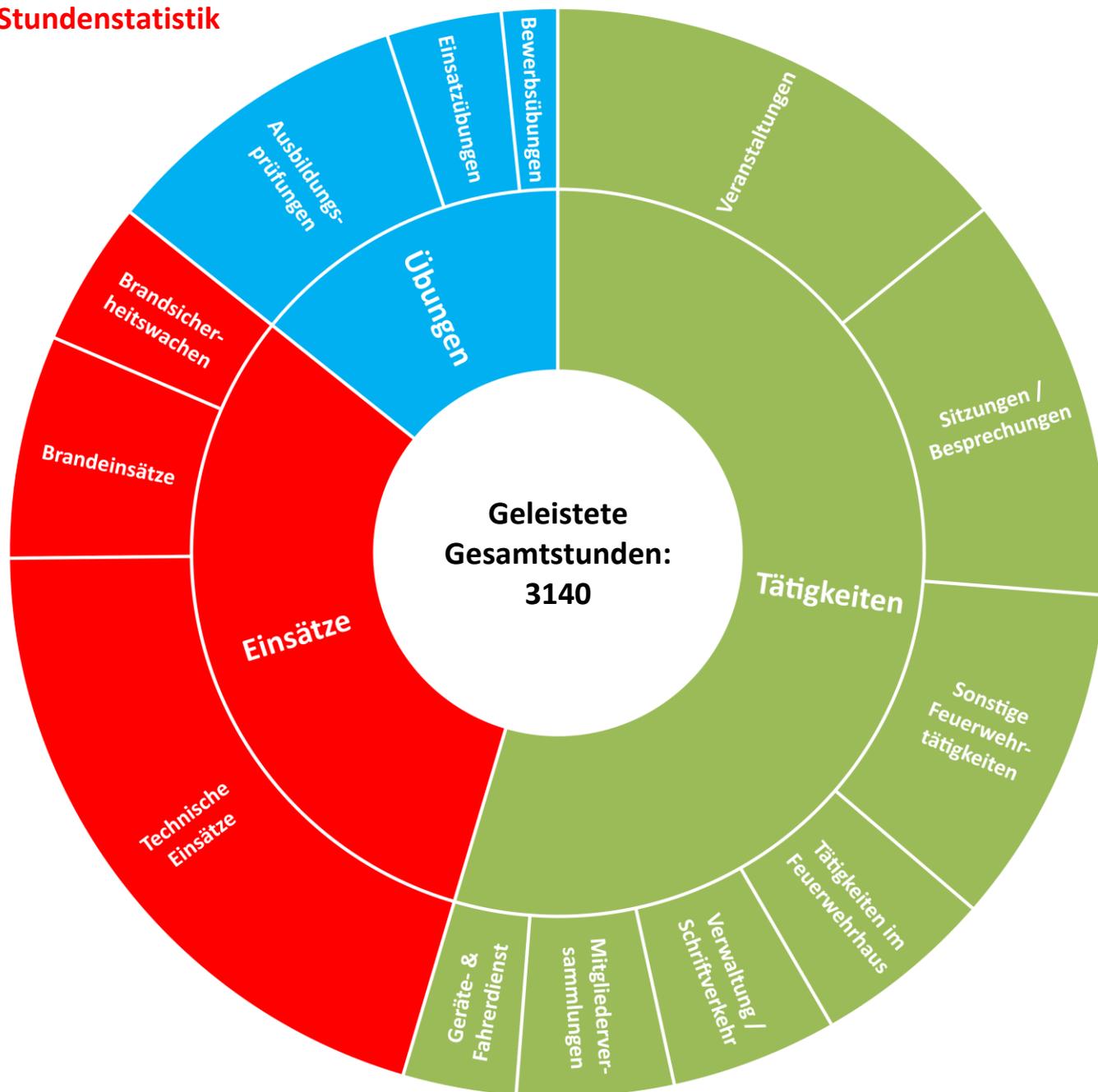
Dienstpostenplan



JAHRESSTATISTIK

Die Daten wurden aus FDISK (Feuerwehrdateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement) für den Zeitraum von 01.12.2019 bis 30.11.2020 entnommen. Nur ausgefüllte Berichte wurden berücksichtigt.

Stundenstatistik



Fahrzeugstatistik

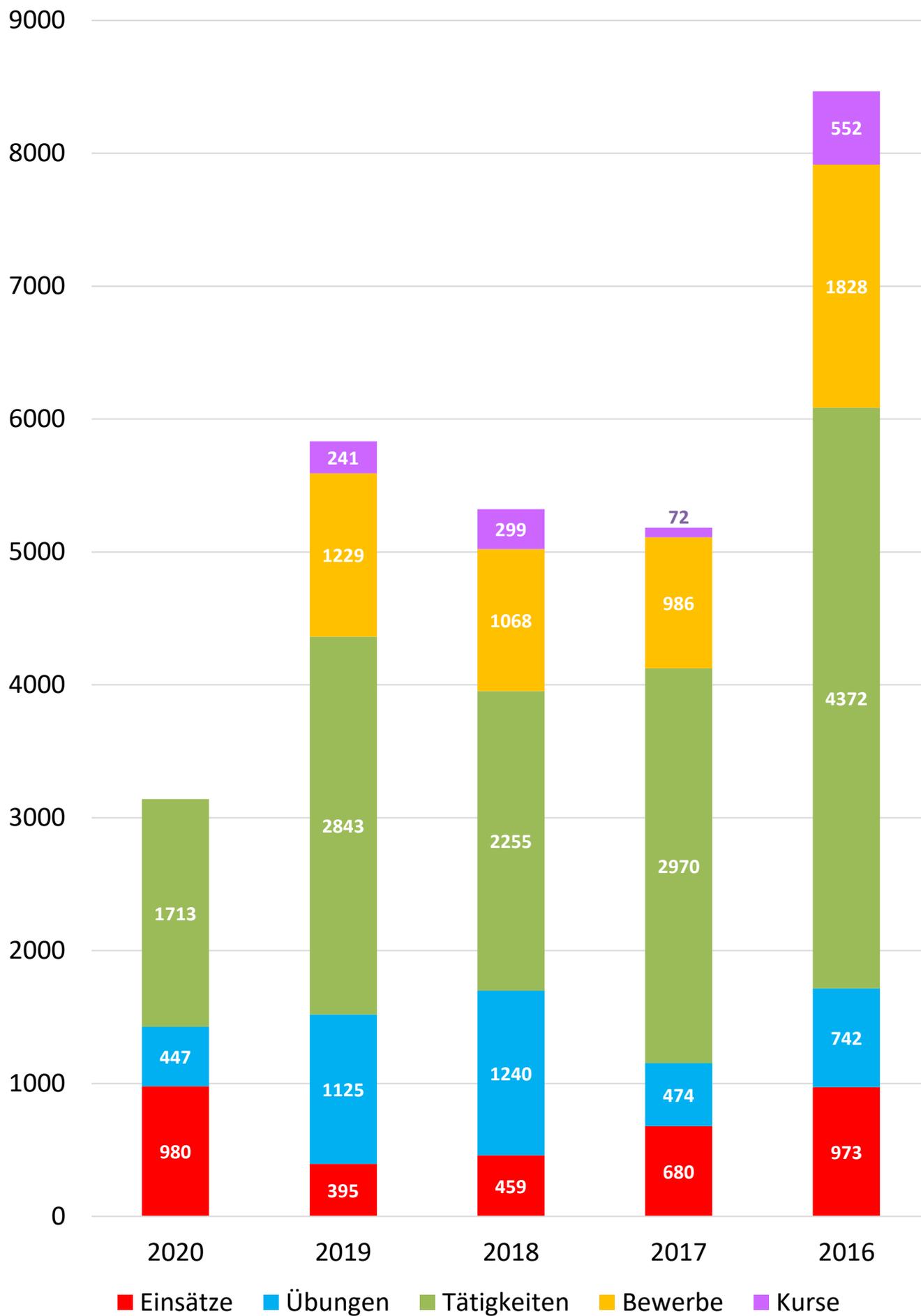
Gefahrene Gesamtkilometer: 2009

Löschfahrzeug
206

Tanklöschfahrzeug
531

Mannschaftstransportfahrzeug
1272

Fünf-Jahres Vergleich der geleisteten Stunden



VORSCHAU 2021

Hier ein Überblick über die nächsten geplanten Termine. Wegen der Corona Pandemie ist eine realistische Durchführung allerdings eher fragwürdig.

6. Jänner 2021, Mittwoch / Raxendorf, Feuerwehrhaus **Drei-Königs-Frühshoppen**

Die Kameraden der Feuerwehr Raxendorf laden euch recht herzlich zu unserem zweiten Frühshoppen ein. Gestartet wird nach der Kirche um 08:30 Uhr mit einem Würstel-Frühshoppen. Zu Mittag gibt es verschiedene Hauptgerichte und bei der Mix-Bar kann man den Tag bis in die Abendstunden gemütlich ausklingen lassen.



15. Jänner 2021, Freitag / Raxendorf, Feuerwehrhaus **Jahreshauptversammlung mit Wahlen**

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet um 19 Uhr im Sitzungssaal im Feuerwehrhaus statt. Dieses Jahr finden die niederösterreichweiten Neuwahlen der Feuerwehrkommanden statt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lassen wir den Abend mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

7. März 2021, Sonntag / Raxendorf, Volksschule

Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz organisiert mit der Marktgemeinde Raxendorf wieder ein Blutspenden von 9 bis 12:30 Uhr. Unsere Kameraden unterstützen die Veranstalter bei der Verpflegung nach der Spende.



23.-25. April 2021, Freitag-Sonntag / Raxendorf

Feuerwehrfest

Unser traditionelles Fest wird wie immer am letzten April Wochenende stattfinden. Die Höhepunkte bilden das Maibaumaufstellen, der Parallel-Kuppel-Cup und das Raxendorfer Oldtimer-Treffen.



**Viel Erfolg und Gesundheit
im Jahr 2021 wünschen
die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Raxendorf!**

